



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Protokoll

der a.o. Versammlung der Kirchgemeinde Grosshöchstetten

vom Montag, 12. Oktober 2020 | 20:00 bis 20:45 Uhr

Kirche Zäziwil

Vorsitz	Sonja Ryser
Protokoll	Andrea Ackermann
Bekanntmachung	Publikation im amtlichen Anzeiger vom 10.09.2020, in der Oktober Ausgaben der Zeitung reformiert. und auf www.kggrosshoechstetten.ch .
Traktandenliste	Ab dem 12.09.2020 in allen Kirchen der Kirchgemeinde und im Sekretariat
Rechtsmittelbelehrung	Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsverfahrensrechtsgesetz). Die Verletzung von Zuständigkeit- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Das Protokoll liegt innert 8 Tagen nach der Versammlung während 20 Tagen in den Kirchen und im Sekretariat auf (Art. 20 OGR).
Stimmberechtigte	Das Stimmregister zählt 4'445 Stimmberechtigte in kirchlichen Angelegenheiten.
Stimmenzähler	Hansruedi Leuenberger
Anwesende Stimmberechtigte	39
Gäste	3
Zäziwil, 12.10.2020	Namens der Kirchgemeinde Die Präsidentin: Sonja Ryser Die Sekretärin: Andrea Ackermann

Traktanden

- 1 Bestätigung Anstellung Felix Fankhauser, Pfarrer Pfarramt Grosshöchstetten
- 2 Bestätigung Anstellung Andreas Zingg, Pfarrer Pfarramt Oberthal
- 3 Reduktion von kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen
- 4 Fragen und Apéro

Eingangsreferat von Sonja Ryser

Sonja Ryser begrüsst die Anwesenden, besonders die beiden Pfarrpersonen Felix Fankhauser und Andreas Zingg. Für diese Versammlung haben sich folgende Personen entschuldigt: Johannes Flückiger, Theo Leuenberger, Stephanie Montagne, Ursula Rindisbacher und Marlies Thierstein.

Einstimmung von Johanna Fankhauser

Es gibt verschiedene Haltungen bei Neuanfängen. Frisch gemacht ist halb gewonnen, aller Anfang ist schwer. Oder theologisch gem. Lutherübersetzung 2017, 2. Korinther 8.12: «Denn wenn der gute Wille da ist, so ist jeder willkommen nach dem, was er hat, nicht nach dem, was er nicht hat.»

1 14.01.06 Pfarrpersonen

Pfarrpersonen - Stellenbesetzungen - Bestätigung Anstellung Felix Fankhauser, Pfarrer Pfarramt Grosshöchstetten

Referent/Ressort

Sonja Ryser, Kirchgemeindepräsidentin

Ausgangslage/Sachverhalt

Bevor wir über die Bestätigung seiner Anstellung als Pfarrer des Pfarramtes Grosshöchstetten abstimmen, stellt sich Felix Fankhauser vor.

Felix Fankhauser stellt sich der Versammlung vor.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Werner Rentsch fragt, was man unter einer liberalen Pfarrperson versteht und wie sie sich zu Christus bekennt. Für Felix Fankhauser hat Glauben mit Beziehungen zu tun, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Bevor eine Pfarrperson im Kanton Bern das Pfarramt ausüben darf, muss er/sie in den bernischen Kirchengemeinde aufgenommen werden. Da Felix Fankhauser alle Voraussetzungen erfüllt, ist dies nur eine formelle Sache, welche aber auch ihre Zeit dauert. Der Antrag wurde bereits gestellt, die Bestätigung ist noch nicht erfolgt.

Die Pfarrwahlkommission hat sich, nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und einem Gespräch mit Felix Fankhauser, entschlossen, dem Kirchgemeinderat die Anstellung von Felix Fankhauser zu empfehlen.

Dieser Empfehlung ist der Kirchgemeinderat nachgekommen und beantragt nun der Versammlung, die Anstellung mit dem Vorbehalt, dass Felix Fankhauser in den bernischen Kirchendienst aufgenommen wird, zu bestätigen.

Felix Fankhauser und seine Lebensgefährtin gehen für die Abstimmung nach draussen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Anstellung von Felix Fankhauser als Pfarrer für die Pfarrstelle Grosshöchstetten im Umfang von 100 Stellenprozenten per 01.03.2021 bzw. 01.04.2021 einstimmig zu. Dies unter dem Vorbehalt, dass Herr Fankhauser in den bernischen Kirchendienst aufgenommen wird.

Sonja Ryser überreicht Felix Fankhauser ein Willkommensgeschenk.

2 14.01.06 Pfarrpersonen

Pfarrpersonen - Stellenbesetzungen - Bestätigung Anstellung Andreas Zingg , Pfarrer Pfarramt Oberthal

Referent/Ressort

Sonja Ryser, Kirchgemeindepräsidentin

Ausgangslage/Sachverhalt

Andreas Zingg ist bereits sogenannter Verweser (Stellvertreter) des Pfarramtes Oberthal. Bevor wir über die Bestätigung seiner Anstellung als Pfarrer abstimmen, stellt er sich vor.

Andreas Zingg stellt sich der Versammlung vor.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Pfarrwahlkommission hat sich, nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und einem Gespräch mit Andreas Zingg, entschlossen, dem Kirchgemeinderat die Anstellung von Andreas Zingg zu empfehlen.

Dieser Empfehlung ist der Kirchgemeinderat nachgekommen und beantragt nun der Versammlung, die Anstellung zu bestätigen.

Andreas Zingg geht für die Abstimmung nach draussen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Anstellung von Andreas Zingg als Pfarrer für die Pfarrstelle Oberthal im Umfang von 30 Stellenprozenten per 01.11.2020 einstimmig zu.

Sonja Ryser überreicht Andreas Zingg ein Willkommensgeschenk

3 14.01.06 Pfarrpersonen

Reduktion von kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen

Referent/Ressort

Sonja Ryser, Kirchgemeindepräsidentin

Ausgangslage/Sachverhalt

Unsere Pfarrpersonen sind bei der reformierten Landeskirche Bern-Jura-Solothurn angestellt. Wir als Kirchgemeinde sind zwar Anstellungsbehörde und haben Arbeitgeber-Verpflichtungen (und auch -Rechte), die Landeskirche bestimmt jedoch die Anzahl Stellenprozente pro Kirchgemeinde und bezahlt den Lohn.

Für unsere Kirchgemeinde wurden 300 Stellenprozente von der Landeskirche berechnet. Diese haben wir auf die drei Pfarrkreise aufgeteilt.

Im Jahr 1994 hat die Kirchgemeindeversammlung beschlossen, 15 kirchgemeindeeigene Stellenprozente zu schaffen.

Kirchgemeindeeigene Stellenprozente werden vollumfänglich von der Kirchgemeinde finanziert.

Diese Stellenprozente wurden dem Pfarramt Oberthal zugesprochen. Somit war Regula Wloemer zu 40% angestellt. Diese 40% setzen sich zusammen aus 25% von der Landeskirche (bzw damals noch Kanton) und 15% von der Kirchgemeinde.

Andreas Zingg ist bereits in Schlosswil mit einem Pensum von 70% als Pfarrer tätig.

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, das Pfarramt Oberthal auf 30 Stellenprozent zu reduzieren.

Wir möchten jedoch nicht, dass die Mitglieder weniger von ihrem Pfarrer haben. Ganz im Gegenteil! Wir möchten aber den unverhältnismässig hohen Verwaltungsaufwand für dieses Pfarramt reduzieren.

Deshalb sind Andreas Zingg und Sonja Ryser mit der Regionalpfarrerin zusammengekommen und haben ausgerechnet, wofür Andreas wie viel Zeit benötigt und welche Arbeiten nicht unbedingt vom Pfarrer auszuführen sind (v.a. Verwaltungsaufgaben/Kommissionssitzungen).

So sind wir auf eine Einteilung gekommen, welche für Andreas Zingg gut ausführbar ist und keine Einschränkungen für die Gemeindemitglieder bedeuten.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die ursprünglich 15 kirchgemeindeeigenen Stellenprozente auf 5 Stellenprozente zu reduzieren.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Reduktion von kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen für das Pfarramt Oberthal von 15% um 10 % auf 5% einstimmig zu.

Die Kirchgemeindepräsidentin schliesst die Versammlung mit einem grossen Dank an alle Mitarbeitenden und Behördenmitglieder. Und lädt zum Corona tauglichen Apéro ein, mit der Bitte die Abstände einzuhalten und die Maske erst im Freien zu entfernen.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Versammlung ist gem. Art. 20 OgR ab dem 20.10.2020 während 20 Tagen in den Kirchen, im Sekretariat und auf der Webseite der Kirchgemeinde öffentlich aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 12.11.2020 genehmigt.

Namens des Kirchgemeinderates

Die Präsidentin:
Sonja Ryser

Die Sekretärin
Andrea Ackermann